

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

10.6.1843 (No. 157)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157.

Samstag den 10. Juni

1843.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Nachdem die Großh. Militärverwaltung den vor dem Müppurer Thor dahier gelegenen s. g. alten Militärholzplatz, 132 Ruthen 30 Fuß groß, einerseits an den Hof des Geschäftskassiers, andererseits an den ehemaligen Garten der Grünhofwirth Höck Wittve anstoßend, in dessen ungestörtem Besiz und Genuß dieselbe seit dem Jahr 1804 war, in Folge des Eisenbahnbaues an die Großh. Eisenbahndauerwaltung verkauft, der hiesige Gemeinderath aber die Gewährung dieses Tauschvertrags verweigert hat, weil sich in den hiesigen Grundbüchern ein Eigenthümer dieses Platzes nicht eingetragen findet, so werden nunmehr auf den Antrag der Großh. Militärverwaltung alle diejenigen, welche auf das bezeichnete Grundstück aus irgend einem Grunde Ansprüche machen können oder wollen, aufgefordert, ihre Ansprüche binnen

2 Monaten

um so gewisser dahier geltend zu machen, als sonst für sie dieselben der Großh. Militärverwaltung gegenüber verloren gehen würden.

Karlsruhe den 30. Mai 1843.

Großh. Stadtamt.

Ruth.

Feid.

(2) [Brennholz-Lieferung.] Der Brennholz-Bedarf Großh. Zolldirection für den Winter 1843 auf 1844 in circa 35 Klafter 4schühigem Waldbuchensholz bestehend, soll an den Wenigstnehmenden in Accord begeben werden.

Defallige Angebote sind längstens bis 20. Juni d. J. bei unterzeichneter Stelle, bei welcher die nähern Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können, schriftlich einzureichen. Vorläufig wird nur bemerkt, daß nahezu der ganze Bedarf sogleich nach erfolgter Genehmigung geliefert werden kann.

Karlsruhe den 31. Mai 1843.

Großh. Zolldirections-Expeditur

Barck.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Mühlburg. [Schafhof- und Schafweide-Verpachtung betreffend.] Die hiesigen ärarischen Schafereigerechtfame mit den Schafhofgebäuden für 300 Stück Schafe nebst der ehemaligen Zehntsteuer werden bis Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr einer öffentlichen Pachtversteigerung auf weitere 3 Jahre, von Michaeli 1843 bis 1846 aus-

gesetzt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden, sich auf dem Schafhof in Mühlburg einzufinden.
Karlsruhe den 8. Juni 1843.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [Hausversteigerung.] Da die Partikulier Wilhelm Brauwart'schen Erben bei der ersten Versteigerung ihres untenbeschriebenen Wohnhauses kein Resultat erzielt haben, so lassen sie solches einer zweiten Versteigerung aussetzen. Hiezu wird nun Tagfahrt auf Dienstag den 20. Juni d. J. Mittags 3 Uhr mit dem Bemerkten anberaumt, daß die Handlung in der Wohnung des Distriktsnotars Artopoulos, Akademiestraße No. 45. vor sich geht, bei demselben die Bedingungen jeden Tag eingesehen werden können und keine Ratifikationszeit vorbehalten ist.

Beschreibung des Hauses:

ein dreistödiges in der langen Straße dahier No. 233. gelegenes Wohnhaus mit großem Hof, Remisen, Pferdestallung, zweistödigem Hintergebäude und Garten.

Karlsruhe den 8. Juni 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Clauf.

(1) [Hausversteigerung.] Das untenbeschriebene, ehemals den verlebten Gebrüdern Messgermeister Homburger dahier zugestandene Wohnhaus sammt Zugehörde wird auf Antrag der Eigenthümer durch Notar von Nida der Theilung wegen Mittwoch den 21. Juni l. J. Nachmittags 2½ Uhr, auf dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße No. 65. zum zweitenmale öffentlich versteigert werden.

Beschreibung:

ein zweistödiges Wohnhaus sammt geräumigen Hof- und Garten, No. 167. der langen Straße, neben L. S. Leons Wittve und Fischmann Dürs Wittve.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Clauf.

(2) [Fahrrisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Herrn Kirchenraths Theodor Zandt dahier werden auf Antrag der Erben, im Lyceumsgebäude 3 Stock, der Theilung wegen, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft:

Dienstag den 13. Juni d. J. von früh 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr:

Gold, Silber, Uhren, 1 Klavier gefertigt von Götz, Spiegel, Glaswaaren, Herrenkleider, Better, Weißzeug, Schreinerwerk, Fässer, Küchengeschirre und allerlei Hausgeräthschaften.

Mittwoch den 14. d. M.
 Vormittags 8—12: verschiedene Gegenstände,
 Nachmittags 2—7: Bücher.
 Karlsruhe den 1. Juni 1843.
 Großh. Stadtmassrevisorat.
 Gerhard.

Clauß.

(2) Durlach. [Gast- und Badhausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Badwirth Weiffingers Wittve wird der Erbtheilung wegen, Montag den 12. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause zum zweiten- und letztenmale öffentlich versteigert: das Gast- und Badhaus zum Amalienbad vor dem Dienleinsthor in der Nähe des Eisenbahnhofes, neben der Stadtallmend und Leitgraben, bestehend aus einem 2 stöckigen Wohnhause mit 2 Sälen und mehreren Zimmern, Scheuer, Stallung, Nebengebäude und einem Badhaus mit 18 Badzimmern nebst Garten; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß bereits 15000 fl. geboten sind, das Etablissement täglich eingesehen und auf den 23. Juli d. J. oder nach Belieben auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden kann.
 Durlach den 6. Juni 1843.

Bürgermeisteramt.

Worsack.

(1) [Fahrräderversteigerung] Am Montag den 12. d. M. früh 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden im Hause No. 31. der Erbprinzenstraße, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft: Silber, Uhren, Bilder, Spiegel, Glaswaaren, Bettler, Weißzeug, Schreinerwerk, Faß- und Wandgeschirr und allerlei Hausgeräthschaften.
 Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Herrenstraße No. 18. ist im 3. Stock, ein Zimmer auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 38. ist im obern Stock ein schönes Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzremies, Pferd stall, Kutscherzimmer, Heuspeicher, Wagenremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher, nebst Garten, und kann wegen Wegzug schon Anfangs Juli oder Oktober bezogen werden.

Im vorderer Zirkel No. 5. ist bis den 23ten Oktober die belle-étage zu vermieten, und das Nähere bei Möbelfabrikant Göhler, innerer Zirkel No. 6. zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 18 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, einem Salon, Küche, Keller, Holzstall, 2 verrohrte Speisekammern, Stallung zu zwei Pferden nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langenstraße No. 36. ist ein Zimmer im 2ten Stock auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bei Kaufmann J. Wenz, Spitalstraße No. 7. ist sogleich ein einzelnes Zimmer für einen ledigen Herrn, und auf den ersten Juli ein großes Zimmer für zwei junge Leute mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Kaminfeger Baug, Herrenstraße No. 25. ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller u. s. w. und zu ebener Erde 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 2. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken auf den 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine spanische Wand zu verkaufen.

Am Eck der Langen- u. Fasanenstraße No. 39. A. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Keller, 2 Kammern, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Waldstraße No. 55. (Ludwigsplatz) ist ein Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten, auch kann bis zur genannten Zeit ein großes möblirtes Zimmer davon abgetreten werden. Näheres bei dem Eigenthümer

H. Himmelheber, Tapezier.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speisekammern nebst Waschhaus zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde mit drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Zähringerstraße No. 66. im untern Stock.

(1) [Laden zu vermieten.] Im Eckhause am Marktplatz und der langen Straße No. 133. ist ein Laden mit Comptoir u. s. w. zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmer, Kammer und Küche auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Das Nähere in der Waldhornstraße No. 21. zu ebener Erde.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein starkes, williges Mädchen, welches erst vom Lande kommt und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, auch sich allen Geschäften gerne unterzieht, sucht bei einer Herrschaft, sogleich oder auf Johanni, einen Dienst. Näheres in der Ritterstraße No. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen und backen, schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof eine Stelle als Köchin auf Johanni zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen im Kaiser Alexander.

(1) [Verlaufener Hund.] Letzverfloffenen Mittwoch hat sich ein langhäriger brauner Hühnerhund verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle denselben gegen eine Belohnung in Bälde zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlersstraße No. 29.

(1) [N. B. Nro. 690. Kaufgesuch.] Wer ein noch in gutem Zustande befindliches solid gearbeitetes zweispänniges Pferdgeschirr zu verkaufen hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen, dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße 29.

Avis.

Un ecclésiastique français, demeurant rue du prince-héréditaire Nro. 8, a l'honneur de prévenir les habitants de cette ville qu'il est disposé à donner des leçons de langue française à ceux qui voudront bien l'honorer de leur confiance; ce n'est pas simplement à expliquer les règles grammaticales, mais surtout à la bonne prononciation de cette belle langue qu'il donnera tous ses soins; il espère qu'on trouvera près de lui une partie des avantages que l'on cherche à grands frais dans les pensionnats. Pour avoir de plus amples renseignements, s'adresser à Mr. le Directeur du Lycée de cette ville.

Privat-Bekanntmachungen.

Romadoux

oder feine Damen-Käsechen à 18 kr. per Stück, gute Limburger-, saftige Schweizer-, fette großlöcherige Emmenthaler-, Renchener Rahm- u. grüne Kräuter-Käse empfehle ich in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Jakob Ammon.

Waldhaar, f. g. Seegras

in ganz geruchloser trockener Qualität ist im kleinen und im großen zu den billigsten Preisen zu haben.

Jacob Ammon.

Es ist wieder eine Sendung ganz feiner Chocolate à la Vanille, Chocolate de Santé, sowie auch extra feine Gewürz- und Isländische Moos-Chocolate bei mir eingetroffen.

Zugleich empfehle ich auch alle Sorten feinsten grünen und schwarzen Thee, und bitte unter Zusicherung der billigsten Preise um geneigte Abnahme.

Wilh. Reiß,

Langestraße Nro. 144. nächst der Infanteriekaserne.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: Vanille, Himbeer & Chocolate-Gefrornes.

Von heute an sind täglich während der Kirschenzeit wieder frische Kirschluchen zu haben, bei
Conditor Nishaupt,
Kreuzstraße Nro. 6.

Meine schöne Auswahl
deutsch und französischer Postpapiere, vorzüglich schöne und billige weiße Schulpapiere, feine Briefcouverten, Patentoblaten mit Buchstaben und Devisen, empfehle ich zu gefälliger Abnahme bestens.

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße Nro. 153.

☞ Gute trockene Aschenlaugen- und Soda-Seife, das Pfund zu 16 kr. und per $\frac{1}{2}$ Ctr. zu 15 kr. das Pfund bei

F. Kiefer,

Langestraße neben der Garnisonkirche.

Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Wir lassen immer starke Zufuhren von unserem berühmten Ulmer Kunstmehl, Kunzigries und Kunstgerste, Perlengerste nebst Habermehl in unserer einzigen Niederlage bei Gottfr. Haifch, Adlerstraße Nro. 2. zugehen, nebst einer Sendung feines Pastetenmehl in Päckchen mit 1 und 2 Pfund badisch Gewicht, welches wir alles aufs beste nebst billigsten Preisen empfehlen.

Wieland & Genossen.

in Ulm.

Karlsruhe.

Kunst- und Naturalien-Ausstellung

von

Robert aus Havre de Grace.

Dieses Cabinet besitzt eine große Auswahl sehr schöner, künstlich gearbeiteter Gegenstände in Kokosnuß, vieler zierlich und mit unendlicher Mühe gearbeiteter Kästchen und Dosen mit allen Sorten Muscheln, als: Arbeitskästchen für Damen, kleine Körbe, Dosen zu Bonbons u. zu geringem Preise. Alle diese durch Kunstsin, Erfindungsgeist u. Fleiß gefertigten Arbeiten sind das Werk französischer Verbrecher und Strafgefangenen, welche dafür eine Belohnung bis zu 10 Centimen (3 kr.) täglich erhalten, so wie viele andere, ganz ausgezeichnet schöne Gegenstände zur Aufnahme in Kunstcabinette ganz besonders zu empfehlen sind.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite Nr. 80.

Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen, empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bekanntes, bestens assortirtes Lager in

Bielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild u. zu den möglichst billigen Fabrikpreisen. Das Lager befindet sich wie gewöhnlich auf der Messe an der Marstallseite.

Fabrikant Schäfer,

in Mühlburg,

empfiehlt seine von Meerrohr gefertigte Betttröste, welche sehr zur Reinlichkeit dienen und Dauerhaft sind, wie auch alle Sorten gepresste und ungepresste Fischbeine, nebst Spazierstöcken in schönster Gattung. Meine Bude ist die erste auf der Theaterseite.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat mit einem wohl assortirten Lager Pariser- und nach der neuesten Mode vorzüglich guten selbst gefertigten Herren- u. Knaben-Hüten die hiesige Messe bezogen, und empfiehlt sich damit unter Zusicherung der billigsten Preise einem hohen Adel und verehrlichen Publikum. Seine Bude ist ohnweit der Marstallseite rechts in der Querreihe gegenüber von Herrn Schirmsfabrikant Lehmann.

Louis Kessler, Hutmacher.

Imitirte Perlemutter-Mosaik auf Mahagoni-Wachstuch,

deßgleichen Fensterkissen empfehlen als etwas Neues

Floren & Helfer

aus Leipzig,

d. J. hier auf der Theaterseite.

Friedr. Aug. Müller,

aus Neukirch im Sächs. Voigtlande,

bezieht zum erstenmal die hiesige Messe mit musikalischen Instrumenten, und verspricht bei billigen Preisen mit guter Waare zu bedienen Seine Bude ist auf der Theaterseite in der Querreihe.

Franziska Schäfer aus Küllstadt

bei Mühlhausen in Thüringen,

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer schönen Auswahl Flanell, Multon $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, 2 Ellen breit, Finett, Spangolett, Fluch-Flanell, der im Waschen nicht eingeht, auch Flanell zu Bade-Mäntel, Bett- und Bügel-Decken, Damen-Unterröcke; auch befindet sich eine Parthie sächsische Strickwolle, welche den Schweiß der Füße annimmt und alle Flüsse an sich zieht. Die Bude befindet sich auf der Theaterseite nächst dem Schloß und bittet um geneigten Zuspruch und gütige Abnahme unter fester Versicherung sehr billiger Preise.

Wichtige Anzeige für Alle Schreibende.

Ich erkläre wiederholt, daß es keine Federn gibt die mehr als 12 kr. das Duzend kosten und ich verkaufe daher die Federn aus den besten Fabriken Englands von 3 bis 12 kr. das Duzend und im Groß weit billiger; ich bitte durch Proben, die gerne gegeben werden, sich zu überzeugen, daß ich nicht eine einzige Feder auf meinem Lager habe, selbst die geringste, die nicht für jede Hand passend ist.

N. J. Weklar, Cravatten-Fabrikant und Stahlfedern-Lieferant,

Theaterseite die 5. Bude am Eingang rechts mit der Firma versehen.

Zur gefälligen Beachtung.

Bei fernerer Empfehlung meines wohl assortirten Lagers von Cravatten, Clips, Shawls, Charpen u. s. w. zeige ich ergebenst an, daß ich eben eine Parthie sehr elegante Sommer-Charpen von den neuesten Dessins erhalten habe, welche ich zu 1 fl. 12 kr. und sehr leichte Sommer-Cravatten von den schwersten Atlas zu 1 fl. 18 kr. erlasse; es wird nicht mehr gefordert wie angegeben, ich mache keine Preise mit N. S. W. zuletzt, um nach Willkühr fordern zu können oder zu geringe Preise solche Waaren zu zeigen die Niemand brauchen kann.

N. J. Weklar, Cravatten-Fabrikant und Stahlfedern-Lieferant, Theaterseite die 5. Bude am Eingang rechts mit der Firma versehen.

Für Damen.

Das Lager aller Sorten Nadeln befindet sich Marstallseite gegenüber der Chocolate-Bude Herrn Erthal.

Gebr. Neustädter, aus Darmstadt

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von Regen- und Sonnen-Schirmen, auf das Eleganteste und nach der neuesten Pariser Façon gearbeitet zu auffallend billigen Preisen:

	fl. kr.	fl. kr.
feine seidene Regenschirme von 5 — bis 10 —		
baumwollene „ von 1 45 bis 3 —		
seidene Sonnenschirme von 1 30 bis 7 —		
baumwollene Sonnenschirme v. — 30 bis 1 12		

Ich garantire für Solidität der Arbeit und Haltbarkeit der Farben. Meine Bude ist auf der Marstallseite Nro. 39.

J. B. Rongé, Schirmsfabrikant aus Heidelberg.

Billiger Ausverkauf aller Sorten Modenbänder!

Gebrüder Löwengard aus Hechingen-Hohenzollern haben die Ehre auch zur diesmaligen hiesigen Messe ihr Lager in aller neuester und größter Auswahl Modenbänder zu empfehlen. Das Lager befindet sich wie schon bekannt auf der Marstallseite, Bude Nro. 56.

Tanzkränzchen.

Solches wird den 11. Juni Abends 5 Uhr im Promenadenhaus gehalten. Ich lade die Damen höflichst dazu ein. Entrée für die Herren 36 kr.

Es wird eine Liste zum Subscribiren für einen Ball, statt eines zu gebenden Tanzkränzchens vorliegen. Wenn die Zahl der subscribirten Herren und Damen vollzählig ist, wird es in diesem Blatte bekannt gemacht und der Tag dafür bestimmt werden. Auch in meiner Wohnung (im goldenen Schiff) sind Karten abzuholen.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Feiertheim.

Weegen ungünstiger Witterung findet das am Pfingstdienstag angezeigte Baumklettern bis Sonntag den 12. statt. Zugleich wird auch Tanzbelustigung abgehalten, wozu höflichst einladet.

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Trauernachrichten.

Gestern Nachmittag nach 2 Uhr entschlief sanft zu einem besseren Leben nach langem und schwerem Krankenslager an den Folgen der Brustwassersucht unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter Sophie Wagner geb. Erny, Wittve des verstorbenen Großherzogl. Mundschenken J. Wagner in einem Alter von 59 Jahren, 1 Monat und 10 Tagen.

Berwandte und Bekannte hievon in Kenntniß setzend, bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe den 9. Juni 1843.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Juni: Die Hochzeit des Figaro, Oper in 2 Aufzügen von Mozart, Dlle. Bauer vom Theater zu Düsseldorf Susanne, als Gast.

Pariser Quincaillerie- Waaren-Empfehlung!!!

Das Lager in acht vergoldeten Pariser Waaren, welches allgemein einen bedeutenden Absatz und Beifall findet, empfiehlt sich zum erstenmal auch hier mit nachstehenden Artikeln, nämlich:

Necht vergoldeten Armspangen oder (Bracelet).

Die neuesten Broches mit und ohne Antike.

Ganz zusammengepaßte und neueste Schmucke (Parier).

Ohringe mit und ohne Glocken, in verschiedenen Vergoldungen.

Besonders empfehlen wir die neuesten langen und kurzen Uhrketten für Herren in den feinsten Vergoldungen, für dessen Dauer garantirt wird.

Eine reiche Auswahl in den neuesten Pariser Kunstbrillanten pierre de Brasil, wo wir besonders empfehlen, Ohringe mit und ohne Glocken, aller Art Busenadeln und Knöpfchen, Ringe in verschiedenen Fassungen, Colliers, Schloßchen und sonst noch andere Gegenstände.

Ferner die neuesten Atlas- und Stramin-Taschen, welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Auch befinden sich dabei verschiedene Gegenstände zum Aufstellen mit und ohne Flagonn.

Aller Arten der neuesten Spazierstöcke in verschiedenen Holzarten.

Pariser Gummi-Hosenträger von 30 fr., bester Qualität bis 1 fl. 48 fr. Das Lager befindet sich auf der Theaterseite nächst der Schloßwache mit der Firma versehen, wo sich die billige seidene Regenschirme befinden.

J. Marx & Comp.

J. Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe mit folgenden Artikeln:

Die neuesten Atlas-Shawls das Stück zu 2 fl. 45 fr. bis 4 fl. 30 fr., 3 Ellen lang.

Die neuesten seidene für Herren à 1 fl. 30 fr., 2 fl. 30 fr.

Cravatten in Fasting, Atlas, grosgrains von 24 fr. das Stück.

Seidene Foulards, ost. zu 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. das Stück.

 **Elastische Gummi-Hosenträger**

das Paar von 16 fr. an bis zu den feinsten mit Darmsaiten von 48 fr. u. s. w.

 **Pariser Glace-Handschuhe**

das Paar 36, 42, 48 fr., Filet-Handschuhe 24 fr.

N B. Wir machen auf die neuesten Halsbedeckungen als Aedige carirte seidene Tücher für Herren, die schönste Shawls als das schönste und neueste besonders aufmerksam.

Unser Stand ist wie früher Marktseite in der großen Doppelbude No. 4; auf die Firma gefälligst zu achten.

Zum Erstenmale hier!!!

Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir zum Erstenmale die hiesige Messe mit einem noch nie hier gewesenen Lager nur in schwarzseidenen Pariser Regenschirmen bester Qualität beziehen,

und empfehlen solche zu sehr billigen und festgesetzten Preisen, nämlich von 4 fl. 54 kr. bis 7 fl. 45 kr. das Stück mit und ohne leberne Futterale, Paraplu-Futterals allein von 54 kr. bis 2 fl. Ferner befinden sich dabei seidene Sonnenschirme nach neuester und feinsten Qualität von 3 fl. bis 6 fl. 30 kr.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite nächst der Schloßwache mit der Firma versehen.

J. Marx & Comp.

Heilbronn und Karlsruhe.



Empfehlung von Rasirmessern und Streichriemen, für welche uns von der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins in Stuttgart ein Erfindungspatent auf die Dauer von 10 Jahren ertheilt wurde.

Unterzeichnete empfehlen hiermit ihre als vorzüglich anerkannten Patent-Rasirmesser und Patent-Streichriemen. Bei dem guten Rufe, welche unsere Fabrikate schon seit vielen Jahren im In- und Auslande genießen, enthalten wir uns aller ferneren Anpreisungen und bemerken bloß, daß wir für jedes Patent-Rasirmesser garantiren.

Um dem Rasirmesser seine feine Schneide für längere Zeit zu erhalten, ist ein guter Streichriemen nöthig; nach vielen Versuchen ist es uns gelungen, eine Art Streichriemen zu verfertigen, welche alle Vorzüge, sowohl der elastischen, als auch der aufseimten in sich vereinigen, daher wir diese unseren geehrten Abnehmern als ausgezeichnete Schärfinstrumente zu nachstehenden billigt berechneten Preisen empfehlen können:

Preise der Rasirmesser.

	fl.	kr.
Ein Patent-Rasirmesser vom feinsten India-Stahl in schwarzem Heft	1	36
Ein dergleichen mit damascirtem Rücken	1	48
Ein dergleichen mit silbernem Schildchen	2	—
Ein dergleichen in Elfenbein ohne Schildchen	2	30
Ein dergleichen mit silbernem Schildchen	2	42
Ein gewöhnliches Rasirmesser nach engl. Art, von englischem Gußstahl, in schwarzem Heft	1	12

Preise der Streichriemen.

Ein convever Patent-Streichriemen ohne Schraube mit einem Leder und Behälter zu 1 Messer	—	48
Ein dergleichen mit 2 Ledern	1	—
Ein dergleichen mit Behälter zu 2 Rasirmessern	1	12
Ein dergleichen mit einer stählernen Schraube und Behälter zu 1 Rasirmesser, das Etuis mit Maroquinpapier überzogen	1	36
Ein dergleichen mit Behälter zu 2 Rasirmessern	1	48
Ein dergleichen zu 1 Messer, das Etuis eleganter mit rothem Leder und Vergoldung	2	—
Ein kleiner Streichriemen zu Federmessern	—	24
Ein dergleichen mit feinem Delstein	—	40
Eine Büchse mit pâte minérale rothem und schwarzem	—	24
Eine engl. Zinnscheibe mit schwarzem Heft, zum Einreiben der Streichriemen	—	24

Von obigen Fabrikaten haben wir dem Herrn **Conradin Haagel** in Karlsruhe ein Commissionslager übertragen, und ihn ermächtigt, dieselben zu den Fabrikpreisen abzugeben.

Gebüder Dittmar,

Messersfabrikanten in Heilbronn a. N.

In Bezug auf vorstehende Anzeige bemerke ich noch, daß das Lager in Rasirmessern und Streichriemen, wie auch in pâte minérale nebst Zinnscheiben, vollständig assortirt ist, und empfehle mich zu geneigter Abnahme.

Karlsruhe den 6. Juni 1843.

Conradin Haagel.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

C. Hanau aus Frankfurt a. M.

bezieht zum Erstenmal diese Messe mit einem großen Lager, bestehend in **Bureau- und Sommer-Nöcken**, sowie **Paletot-Sack** per Stück 3 fl. 30 kr. und höher, **Haus- und Schlaf-Nöcken** per Stück 3 fl. 24 kr. und höher, **seidene Westenstoffe**, die Weste 1 fl. 12 kr. u. s. w., **Gummihosenträger** per Duzend 2 fl. 36 kr., das Paar 15 kr. und höher, **große Reisefäcke** das Stück 2 fl. 20 kr. und höher; ferner eine große Niederlage **der allerneuesten Cravatten, Shawls und Clips** per Stück 24 kr. bis zu den feinsten Sorten.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe vom Zirkel die 8. rechts Nro. 125.

Stahlfedern neuester Verbesserung.

Es ist gelungen eine Stahlfeder herzustellen, die alle Vortheile der Gänsekiel und der Stahlfedern in sich vereinigt; **zur Auswahl unentgeltliche Proben**; ausser diesen empfehle ich **Schulfedern** für Kinder, das Duzend 2 kr., **Correspondenzfedern** per Duzend 8 kr., sehr gute **Beamten-Federn**, per Duzend 10 kr., **Silber-Platina-Federn**, das Beste in dieser Art, per Duzend 12 kr., **Non plus ultra Federn** per Duzend 15 kr., Federn in Kistchen von 144 Stück 15 kr., sehr gute Silberfedern das Kistchen von 144 Stück 36 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe vom Zirkel die 8. rechts.

C. Hanau aus Frankfurt a. M.

N. S. Ich bitte meine Stahlfedern mit denen meiner Concourenten zu vergleichen, und da zu kaufen, wo sie am besten und billigsten sind.

Weszanzeige.

Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt ein hochgeehrtes Publikum vor den marktchreierischen Markt-Anzeigen in den öffentlichen Blättern,

Stahlfedern betreffend, zu warnen.

Bald heißt es: die alleinige Niederlage von Mingold und Bingold, Namen die gar nicht existiren, bald sind es **galvanisch versilberte** oder verbesserte Federn, welche nicht rosten u. s. w. dies alles ist nur Lug. Die Hauptsache bei Stahlfedern ist,

Die der Hand passende Sorte zu finden

und je größer dann die Auswahl der betreffenden Sorten ist desto besser.

Wir beziehen schon seit mehreren Jahren die Messen hier mit Stahlfedern und haben von nun an jeder unserer Federn unsern Namen **S Straus** einprägen lassen.

Indem wir gehorsamst ersuchen unentgeltliche Proben der verschieden gespitzten Sorten bei uns abholen zu lassen, geben wir ein kleines Preisverzeichnis einiger Sorten ab.

144 Stück Schulfedern zu 15, 24 und 48 kr., im Duzend 2, 4, 9, 12 kr.

sehr gute Comptoir-Federn 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr., im Duzend 4, 6, 9 kr. u. s. w.

ganz fein abgeschliffene mittel und **stumpfe**. Mit diesen Federn läßt sich auf jedes Papier selbst auf Pack- und Notenpapier schreiben.

Wir geben den resp. Bureau ganze Kistchen voll zur Probe und nehmen die nicht convenirenden wieder zurück.

Jede Stahlfeder schreibt in dem ersten Augenblick gut, darum hat man sich besonders an den Buden die probirte Sorte gleich zu kaufen, indem eine gute Feder sich erst nach längerem Gebrauch bewährt.

Federhalter ganz von Neusilber, etwas ganz Neues, empfehlen wir im einzelnen und en gros.

J. Straus & Comp. zur Messe hier Marstallseite Nro. 4.
auf die Firma zu achten in der großen Doppelbude.

 Bei G. G. Lange in Darmstadt ist so eben erschienen und in der Chr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe zu haben:
Henson's Fliegmaschine im Flug über London.

Ein Stahlstich in groß 4° mit 4 Blatt Erläuterungen in deutscher, englischer und französischer Sprache 18 fr.

Ein sehr interessantes Blatt. Bei Abnahme von 6 Exemplaren das 7. frei.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Marguthal, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. May, Pfarrer von Sandhausen. Hr. Ferrari, Part. von Meersburg. Madame Schrägenthaler von München. Hr. Meyer, Domainenverwalter von Freiburg. Hr. Perrin, Rent. mit Gattin von Montpellier. Hr. Weidmann, Kfm. von Hannover. Hr. von Keller, Kfm. von Solingen. Hr. Herzog, Re-dacteur mit Gattin von Mannheim. Hr. Wilhelm von Bruchsal. Hr. Schmidt, Kfm. von Ronsdorf. Mad. Schüler mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Walter, Gutsbesitzer von Ehrach. Hr. Maas, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gund, Kfm. von Bingen.

Im Deutschen Hof. Hr. Weisenberger, Doctor von Mannheim. Hr. Sternensfels von Sotenburg. Hr. Gosan, Kfm. von Ulm. Hr. Diepp, Part. von Rign.

Im Englischen Hof. Hr. Mees, Kaufm. von Aachen. Hr. Reiland, Kfm. von Siegen. Hr. See-ger, Kfm. von Saltw. Hr. Baron von Fischer mit Gattin und Bed. von Stuttgart. Hr. von Bühler, Ge-richts-Assessor von Berlin. Hr. Kammerer, Part. von Hamburg. Se. Erlaucht der Hr. Graf von Reichfels-Wichers mit Gefolge und Dienerschaft von Wien.

Im Erbprinzen. Hr. Madenzie, Hr. Sidney u. Hr. Blundt, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Engels-hardt, Rent. mit Gattin von Basel. Frhr. von Hontsheim mit Bed. von Münster. Hr. Weiz, Kaufm. von Winterthur. Hr. von Kannig, Gutsbesitzer mit Bed. von Rohrschach. Hr. Walbock, Rentier aus England. Hr. Breithaupt, Kaufm. von Mainz. Hr. Mundenich, Doctor von Bamberg.

Im goldnen Adler. Hr. Serb, Deconom von Hasmersheim. Mad. Knöfel von Bischofsheim.

Im goldnen Hirsch. Hr. Deschwander v. Elanz. Hr. Weisler von Obersimonswald.

Im goldnen Karpfen. Hr. Legler von Emmen-dingen. Hr. Glas, Tanzlehrer von Pesth. Hr. Hauch, Schulkandidat von Hopfingen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Müller, Kfm. von Grünstadt. Dlle. Hartmann von Müllhausen. Mad. Ottinel von Wildbad. Hr. Lehmann, Sänger v. Ham-burg. Hr. Schmidt von Stuttgart. Hr. von Jungens-feld mit Familie und Bed. von Mainz. Hr. Ar, Kfm. von Rhehdt.

Im goldnen Laub. Hr. Häußer, Fabrikant von Pforzheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Lauemann, Bezirks-förster von Heidelberg. Hr. G. Held, Hr. H. Held u. Hr. Schaf, Part. von Straßburg. Hr. Gerbenn, Hdm. von Mannheim. Hr. Hölzlin, Kaufm. von Offenburg. Hr. Bodamer, Gastwirth nebst Tochter von Neuenbürg. Hr. Schember, Pfarrer von Gemmingen. Hr. Eisen, Part. von Mainz. Hr. Malopert, Kaufm. von Kugs-burg. Hr. Immich, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kochen-burger, Pfarrer von Eschelbach. Hr. Kornmann, Rent. von Duisburg. Hr. Fackler, Kfm. von München.

Im Hof von Holland. Hr. Lindheimer, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Fischer, Hr. Birmann und Hr. Keller, Studenten von Heidelberg. Hr. Stock-mayer, Part. von Ludwigsburg. Hr. Pearson, Offizier aus England. Hr. Schmider, Stud. von Halle. Hr.

Wollenweber, Part. von München. Mad. Weller von Straßburg.

Im Könia von England. Hr. Braun von Billingen. Hr. Edgels von Rohrbach.

Im Pariser Hof. Hr. Greselius, Part. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Hockenos, Kfm. von Emmendingen. Hr. Foalen, Part. von Gräfenhausen. Hr. de la Fontaine von Willeneuf. Hr. Kaiser, Kfm. von Müllhausen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Pfeil-stiker mit Gattin von Kirchhausen. Hr. Urath, Part. von Danzig. Hr. Portsch, Kfm. mit Gattin v. Mainz. Hr. Jlenius, Partik. von Ems. Madame Mors mit Tochter von Nancy.

Im Rheintischen Hof. Hr. Frank, Propr. mit Sohn von Wengen. Hr. Kullman, Bijoutier von Idän. Hr. Grauf, Bürgermeister von Salmbach.

Im Ritter. Madame Peter mit Familie u. Bed. von Zürich. Hr. Weber, Lehrer von Waldkugbach. Hr. Esch, Part. von Cannstadt. Hr. Köhler, Kaufm. von Schwäbischmünd. Hr. Denginger von Achern.

Im Römischen Kaiser. Hr. Moritz, Kfm. von Magdeburg. Hr. Hiller, Kaufm. daher. Hr. Munz, Part. von Heidelberg. Hr. Albrecht, Fabrikant von Ebersfeld. Hr. Reif, Part. von Nürnberg. Hr. Pres-mer, Kfm. von Bremen. Hr. Merklin, Kfm. v. Mainz. Hr. Wieland, Part. von Stuttgart. Hr. Strohmann, Part. daher. Hr. Stäh, Part. von Mannheim. Hr. Maitroux, Rent. mit Familie von London. Hr. Benz-der, Kfm. von Hamburg. Hr. Pfeil, Propr. v. Senf.

Im rothen Haus. Hr. Welter, Forstmeister von Gießen.

Im Schwanen. Hr. Rath, Lehrer von Rastatt. Hr. Robert, Kfm. von Honstett. Hr. Eiser, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Herr, Gastwirth von Mörsch. Hr. Herrmann, Gastwirth von Rastatt. Hr. Amst daher.

In der Sonne. Hr. Mittnacht, Hdm. von Ger-lachsheim. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

In der Stadt Straßburg. Hr. Dittler, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Willer, Part. daher.

Im Waldhorn. Hr. Quandi, Doctor von Ger-mersheim. Hr. Siegel, Fabrikant von Pforzheim.

Im Rähringer Hof. Hr. Weissenstein, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Roth, Kfm. v. Kandel. Hr. Gunt-ner, Part. von Dsthofen. Hr. Friederich, Deconom vom Eisenberg. Hr. Löpprig, Kfm. mit Familie v. Freuden-stadt. Hr. Kräger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Körber, Kfm. von Edenkoben. Hr. Richter, Advokat v. Achern. Hr. Brum, Advokat von Lahr. Hr. Welten, Inspector mit Familie von Lichtensteig. Hr. Beyn, Baumeister v. Geln. Hr. Zerbolsky, Künstler von Pesth. Hr. Mar-höfer, Kfm. von Ebesheim. Hr. Mahler, Finanzinspek-tor von Heidelberg. Hr. Baron von Reichlin, Rittmeis-ter von Landau. Hr. Gericke, Kaufm. von Hamburg. Hr. Lübburo, Rent. von Bera-Cruz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath von Hauser: Frau Geh. Rath von Tiedemann v. Heidelberg. — Bei Hrn. Kfm. Ulrich: Fräulein Krämer von Rastatt. — Bei Hrn. Professor Leber: Frau Doctor Wästenfeld mit Tochter von Heidelberg. — Bei Hrn. Prälat Hüffel: Fräulein Dreutzel von Heidelberg. — Bei Hrn. Major v. Reichert: Mad. Pahl von Mannheim. — Bei Hrn. Ober-lehrer Hanselt: Hr. Kraus, Pfarrer von Wengen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.